

Interlaken | 15. Oktober 2010

## Mozart und Kaktus im Victoria-Jungfrau A-cappella-Brunch mit dem Quartett **Vierklang**

Das Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa offerierte seinen Brunch-Gästen ein Konzert: Das Quartett **Vierklang** aus Langenthal bot ansprechende und anspruchsvolle A-cappella-Lieder verschiedenen Stilarten.



Die Sänger des Quartetts **Vierklang** in der Salle Général Guisan des Victoria-Jungfrau.

*Foto: Anne-Marie Günter*

Zwei Tenöre, ein Bariton und ein Bass: Das ist das Ensemble **Vierklang**. Es sind vier Männer aus der Region Langenthal, die sich seit 2007 zu einem singenden Quartett zusammengeschlossen haben. Markus Lehmann, Daniel Bösigler, Jens Weimar und Andy Weber sind nicht Berufssänger, haben aber alle einen sehr soliden musikalischen Hintergrund, sie liessen sich zu Solist, Chorleiter und Musiklehrer ausbilden. Ein Teil ihres Repertoires ist klassisch, allerdings bekommt zum Beispiel Mozarts «Kleine Nachtmusik» dadurch, dass sie weder Geige, Bratsche, Cello oder Bass gibt, einen ganz besondern Klang. Ihren Stil bezeichnen die vier sympathischen Sänger als «klassisch-unterhaltend». Und das schliesst nicht aus, dass da auch einmal der berühmt kleine, grüne Kaktus akustisch auf den Balkon gestellt wird. Oder dass die vier, stimmlich schön assortiert und arrangiert, die Frage der Beatles nach der Dauer einer Liebe stellen: «When I am sixty four...». Wenn ich 64 bin, wirst Du mich noch brauchen? Das Quartett **Vierklang** war am Sonntag die willkommene Zugabe zum Sonntagsbrunch im Victoria-Jungfrau Grand Hotel. Direktor Hans-Rudolf Rütli freute sich, seinen Gästen mit dem kleinen Konzert eine zusätzliche Freude machen zu können. Da die vier Sänger gut und mit sehr angenehmen Stimmen sangen, ihre Lieder mit Charme anmoderierten und wohl dosiert auftraten, war das Quartett **Vierklang** für Gäste ein durchaus angenehmer Zusatzwert zu ihrem Brunch, der kulinarische keine Wünsche offen liess. Auch wenn er im Salon Napoléon aufgebaut war und die schön gedeckten Tische gegenüber in der Salle Général Guisan standen. Das stimmungsvolle Restaurant Brasserie, wo der traditionelle Sonntagsbrunch sonst stattfindet, muss nach dem Brand einer gründlichen Reinigung unterzogen werden.